

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	15
1.1. Begründung und Ziel der Arbeit	15
1.2. Erstellung des Materialkorpus	20
2. Neologismen und Okkasionalismen als Untersuchungsgegenstand	23
2.1. Zum Neologismusbegriff – Definition, Typologie, Abgrenzung	23
2.2. Okkasionalismen	30
2.3. Zur Relevanz von Neologismen und Okkasionalismen bei der Korpuserstellung	34
3. Präponemkonstrukte unter dem Einfluss gegenwärtiger Tendenzen im Russischen, Polnischen und Deutschen	37
3.1. Die Internationalisierung der Lexik	39
3.2. Die Ökonomie sprachlicher Mittel	45
3.3. Die Demokratisierung der Sprache	46
3.4. Zusammenfassung	48
4. Das Präponem als eigenständige Wortbildungseinheit	49
4.1. Das Präponem in der Linguistik: zu Terminologie und Forschungsstand	49
4.1.1. Das Präponem in der russischen Linguistik	50
4.1.2. Das Präponem in der polnischen Linguistik	61
4.1.3. Das Präponem in der deutschen Linguistik	69
4.1.4. Auswertung des Forschungsstandes	81
4.2. Das Präponem – Spezifika einer Wortbildungseinheit	82
4.2.1. Zu morphologischen, formalen und etymologischen Spezi- fika des Präponems	86
4.2.1.1. Gebundenheit	86
4.2.1.2. Positionsfixiertheit	89
4.2.1.3. Nicht-Basisfähigkeit	91
4.2.1.4. Binäre Struktur	97
4.2.1.5. Determinatives Verhältnis	98
4.2.1.6. Fehlendes Interfix	100
4.2.1.7. Schreibweise	102
4.2.1.8. Fremde Herkunft	106
4.2.1.9. Zusammenfassung	107
4.2.2. Reduktion als morphologisches Kriterium des Präponems?	108

4.2.2.1.	Das Präponem als einfache reduzierte Vollform	109
4.2.2.2.	Das Präponem als reduziertes Syntagma	113
4.2.2.3.	Das Präponem als Entlehnung	114
4.2.2.4.	Das Präponem in Analogiebildungen	116
4.2.2.5.	Das Präponem als Lehnwortbestandteil	121
4.2.2.6.	Das Präponem in Kontaminationen	121
4.2.2.7.	Zusammenfassung	122
4.2.3.	Lexikalisch-semantische Eigenschaften des Präponems	122
4.2.3.1.	Semantische Kondensation	123
4.2.3.2.	Polysemie	135
4.2.3.3.	Homonymie	143
4.2.3.4.	Zusammenfassung	145
4.3.	Das Präponem als eigenständige Wortbildungseinheit	146
4.3.1.	Das Präponem als Morphem	148
4.3.2.	Präponem vs. gebundene entlehnte Konstituente	149
4.3.3.	Präponem vs. Wort	150
4.3.4.	Präponem vs. Kurzwort	151
4.3.5.	Präponem vs. Präfix	156
4.3.6.	Präponem vs. Präfixoid	159
4.3.7.	Präponem vs. unikales Morphem	166
4.3.8.	Präponem vs. analytisches Adjektiv	167
4.3.9.	Präponem vs. gebundenes Grundmorphem	168
5.	Das Präponem – Abgrenzung und Definition	175
6.	Das Präponemkonstrukt als neuer Kompositionstypus	179
7.	Semantische Decodierung von Präponemkonstrukten	185
7.1.	Der generativ-transformationelle Interpretationsansatz	186
7.2.	Die semantische Decodierung im Rahmen der <i>Frame</i> - und <i>Scene</i> -Semantik	196
7.2.1.	<i>Frame</i> und <i>Scene</i> – Definition und Abgrenzung	200
7.2.2.	Wissen und Wissensaktivierung für die semantische Decodierung	203
7.2.2.1.	Das sprachliche Wissen	203
7.2.2.2.	Das enzyklopädische Wissen	205
7.2.2.3.	Das kulturelle Wissen	211
7.2.2.4.	Das kontextuell-situative Wissen	217
7.2.2.5.	Wissensaktivierung bei fremden Präponemkonstrukten	227
7.2.3.	Zusammenfassung	233
8.	Zur Produktivität der Präponeme	235

9. Sprachnorm vs. Sprachgebrauch – Präponemkonstrukte unter normativem Aspekt	239
10. Präponeme und Präponemkonstrukte in ein- und zweisprachigen Wörterbüchern	251
11. Präponeme im Translationsprozess – Anmerkungen zur Äquivalenz und Übersetzbarkeit von Präponemen und Präponemkonstrukten	259
11.1. Problemdarstellung	259
11.2. Präponeme als Translationsproblem	261
11.3. Äquivalenz durch Lehnübersetzung	262
11.4. Äquivalenz durch Substitution	265
11.5. Äquivalenz durch zielsprachliche Analogie	266
11.6. Äquivalenz durch Paraphrase	267
11.7. Zusammenfassung	275
12. Fazit	277
13. Schlussbemerkung und Ausblick	285
14. Bibliografie	287
14.1. Wörterbücher und Nachschlagewerke	287
14.2. Zitierte Literatur	292
15. Abkürzungsverzeichnis	327
15.1. Abkürzungen zitierter wissenschaftlicher Zeitschriften	327
15.2. Abkürzungen zitierter Quellen	328
15.3. Sonstige Abkürzungen	329
16. Das verwandte Korpus	331
16.1. Russische Präponemkonstrukte	331
16.2. Polnische Präponemkonstrukte	343
16.3. Deutsche Präponemkonstrukte	354